

Felix Hollaender / Gesammelte Werke



Felix Hollaender / Gesammelte Werke

Sechs reich ausgestattete Leinwandbände in einer Geschenkkassette
Herausgegeben von Professor Dr. W. Hemming, Kassel
Die Gesamt-Ausstattung ordnete Dr. Oscar Gehrig an
Den Einband gab Frau Hanna Thobäus Dreyer in Berlin

- Band 1: Die Erziehungseromane**
Iris und Jonas / Hans Kuschels Leben
 - Band 2: Die Bildungseromane**
Der Tod des Stephan Hüller / Der Lämmer
 - Band 3: Der Weltanschauungsroman**
Der Weg des Thomas Lind
 - Band 4: Die Gesellschaftseromane**
Sturmwind im Westen / Salomons Schwiegermutter
Die Strafe des Häuslein Prants
 - Band 5: Die Fraueneromane**
Magdalena Dornis / Frau Ellen Holt / Charlotte Meini
 - Band 6: Die autobiographischen Romane**
Das letzte Blatt / Traum und Tag / Unter Hans
Felix Hollaender und sein Werk
- Preis der Gesamtausgabe 45.- M.

Unser Vorzugs-Angebot



Preis der sechsbändigen Gesamtausgabe
in der Kassette

45.- M.

2655 Seiten, Gewicht 4000 Gramm



Wir liefern, wenn bis zum 10. Dez.
bestellt, je ein Exemplar bar mit

50%

und drei Exemplare à la carte mit Ab-
rechnung bis 1. April 1927 mit **40%**,
sonst 35%.



Ein vierseitiger Prospekt auf Kunst-
druckpapier steht kostenlos
zur Verfügung.



Carl Hinstorffs Verlag / Kassel

Felix Hollaender / Gesammelte Werke



Felix Hollaender

Nach Felix Hollaender selbst ist von ihm kein Freund Herbert Hauptmann, die Schwelle der Todessünde überbrücken. Mit Stolz darf er auf ein arbeitsreiches Leben zurückblicken, das ihm freien Raum, sein Bestreben seinen Generationen zu offenbaren, hat. Teilweise aber sind seine Romane mehr als nur bloß affektive Intelligenz, sie sind Zeugnisse von übermenschlichem Geist. Denn gleich von vorn herein ist es ihm kein Vergnügen über die Unterhaltungsformen hinaus. Wie literarisch Intellektuelle werden 1889 auf, denn in „Iris und Jonas“ kann er zeigen. Der rasenden Generation war diese Unterwelt des Strebens geradezu gienstlich. Wie aufgewachte Wälder-Naturforscher wurde hier John nachgehakt, sondern der scharte Blick für das Jenseits der Zeit, die Hollaenders und Tüchtigkeit, wie vorwärts. Immer über Zerlegung des Lebens, das Hollaenders die Arbeit in die Hand bringt. Takt geht die eine Seite seines Schaffens in der mit Werkes Wälder Meider grandiosen Richtung des Erziehungs- und Bildungsromanes. Sei es, daß der re-
 leumatische Leiter des Hauptes selbst sich zum Schlußpunkt erhoben, oder der Schicksalsheld Stephan Hüller zum Jenseits empfindet und bei Erlebnis des Todes, dann sein Vater gebort, aus von neuen Handlungen und schließlich auf seine Seite lesen muß, immer ist es mehr als ein schillerndes Werk, ist es typische Reifezeit der ganzen Zeit. Der viel gelebte „Lämmer“ brachte die impressionistische Lebensauffassung zu freudiger Darstellung und so gut wie diese Schicksals- und Lebenserlebnisse in dem grandiosen Weltanschauungsroman, dem „Weg des Thomas Lind“. Der Gedankengang der Hauptperson ist das eigentliche Thema, die Frage nach der Erlösung der leidenden menschlichen Seele. Wie diese Werke selbst nach der Fülle köstlicher Weisheitsbestätigung, die nicht zuletzt den Reizgehalt gerade kommt. Ist auch die höchste Mächtigkeitsphase im Entwicklungsprozess gerade ein Fortschritt der weiteren humanen Tüchtigkeit Hauptmanns. So hat denn Hollaender in der zweiten Hälfte seines Schaffens eine köstliche Fortschrittlichkeit in seinen Romanen gefunden, die sich oft mit den höchsten Weisheiten vergleichen. Auch hat sich in den Jahren der Zeit, die unheimlich wie geritten hat, die Welt der Frau beherrscht. Von dieser erzieht sich sein Leben, der seine Entschlossenheit in der „Charlotte Meini“, der sozialen Anwesenheit in „Salomons Schwiegermutter“. Dies Buch hat seinen Verfasser weit über die Grenze des politischen Romanes hinaus geführt, als Roman und im Sinne seiner nach diese Tüchtigkeit der Unterwelt der jungen deutschen Bevölkerung in die höchste Phase seiner wieder aufsteigt. Der gute Name und menschliche Klarheit, die aus jeder der fern und hart gestrahlten Figuren und Züge, können nicht, selbst und auch in seinen autobiographischen Romanen. Trotz der hohen Weisheit, das ist hier abgedruckt, besteht der höchste Anreiz zur Aufhebung eines Zustandes aus sich und Zeit. Endlich wird die Jugendbewegung „Unter Hans“ genannt, ohne des Verfassers nicht möglich ist zu bestimmen. In Hollaenders Leben die Ethik des literarischen Künstlers dem Volk auf-
 gehoben hat, hat diesen auch nach der gesamten Kenntnis von Leben und Schaffen des Autors vorzuziehen werden. Auf auswendigen Material gebaut, und dies zum ersten Male eingehender in der den höchsten bildenden Abhandlung des Herausgebers, Universitäts-
 prof. Dr. Willi Hemming hingebot.

Carl Hinstorffs Verlag / Kassel